

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 19. Januar 2017			Nr. 02/2017
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.30 Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 25.01.2017 um 20.00 Uhr in den Sitzungssaal des Bürgerhauses

- Pt. 1 : Spendenbericht 2015 und 2016
 - Pt. 2 : Bericht aus der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverband Unteres Schlichemtal vom 10.01.2017
 - Pt. 3 : Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 - Pt. 4 : Baugesuche; Bauangelegenheiten
 - Pt. 5 : Straßenbeleuchtung – Vorstellung der beabsichtigten Maßnahmen durch NetzeBW
 - Pt. 6 : Finanzielle Entwicklung Freizeithaus
 - Pt. 7 : Vergaben
 - Pt. 8 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Koch, Bürgermeister

Einladung zur Verbandsversammlung Zweckverbandes Wasserversorgung Oberer Neckar am Dienstag, den 31. Januar 2017, um 18.00 Uhr im Rathaus in Wellendingen, Sitzungssaal

Zu der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG - öffentlich -

1. Betriebsbericht für das Jahr 2016
2. Feststellung der Jahresrechnung 2015
3. Beratung Haushaltsplan und Erlass der Haushaltssatzung 2017
4. Vergabe Objektplanung Ingenieurbauwerke;
 - 4.1 Leitungsbau Umfahrung Hochpunkt Feckenhausen
 - 4.2 Ringleitung nördliches Versorgungsgebiet
5. Wahlen
 - 5.1 Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter
 - 5.2 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und deren Stellvertreter
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez. Scholz

Verbandsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen Schömberg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-Zimmern u.d.B.-Hausen a.T.

Wir treffen uns am kommenden **Freitag, den 20.01.2017 um 14.00 Uhr** auf dem Parkplatz der Fa. SOMA GmbH & Co. KG Max-Planck-Str.6 in Dotternhausen (Industriegebiet Nähe Omnibus Stoll). Frau Petra Ruoff Assistentin der Geschäftsleitung wird uns durch den Betrieb führen. Schlusseinkehr gegen 15.30 Uhr im Wiesental in Dautmergen.

Herzliche Grüße Josef Weinmann / Roland Hoch

Gesucht/Gefunden

In der Röttenbergstraße ist ein Kaninchen abhandengekommen, bitte beim Bürgermeisteramt Tel. 2518 melden. Weißes Löwenköpfchen mit braunen Tupfen.

Das Landratsamt informiert:



Interessante Apps für die Information bzw. Warnung der Bevölkerung



Die kostenlose WarnWetter-App vom DWD, die Einsatzkräfte sowie die breite Öffentlichkeit mit wichtigen Hinweisen zur aktuellen Warn- und Wettersituation versorgt.



“Meine Pegel” ist die amtliche Wasserstands- und Hochwasser- Informations-App mit mehr als 1500 Pegeln in Deutschland und ein Service von www.hochwasserzentralen.de.



Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder über einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Fasnet, Fasnacht - zum Wohl!?

Fasnet, Fasching oder Fasnacht – das kann für Kinder und Jugendliche genauso wie für Erwachsene ein wunderbares Ereignis sein. Ein Ereignis, bei dem zu Recht auch



Ausnahmen von vielen Regeln gelten. Ein Ereignis, das Freiheiten bringt, bei dem man in eine andere Rolle schlüpfen kann und bei dem man durchaus mal über die Stränge schlagen darf. Trotzdem sind auch in der „närrischen Saison“ bestimmte Regeln einzuhalten.

Erwachsene tragen die Verantwortung dafür, dass die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden!

Der Konsum alkoholischer Getränke (Bier, Wein, Sekt) ist erst ab 16 Jahren, der von Spirituosen und spirituosenhaltigen Getränken (Barbetrieb!) nur Volljährigen gestattet. Rauchen in der Öffentlichkeit dürfen Jugendliche erst ab 18 Jahren. Dies gilt auch für nikotinfreie Erzeugnisse, wie elektronische Zigaretten oder elektronische Shishas.

Entsprechend dieser Altersgrenzen gilt ein Abgabeverbot von Tabak und Alkohol! Gegen Veranstalter, Gewerbetreibende oder deren Mitarbeiter/innen, die gegen die Jugendschutzgesetze verstoßen, kann ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro verhängt werden.

Einige Tipps, die es leichter machen, die Jugendschutzbestimmungen bei Faschingsveranstaltungen einzuhalten:

Konsum und Abgabe von Alkohol:

- Führen Sie am Eingang Alterskontrollen durch. Dabei hilft Ihnen der PartyPass!
- Beim Einlass auch auf mitgebrachte Alkoholika und unerlaubte Gegenstände achten.
- Farbige Stempel oder Bänder am Handgelenk (unter 16/unter 18) erleichtern die Kontrolle beim Einlass und später bei der Getränkeabgabe.
- Lassen Sie sich bei der Alkoholabgabe nicht auf Diskussionen mit den Jugendlichen ein, sondern stellen Sie klar, dass es ein Gesetz gibt, an das Sie sich halten.
- Getränkeverkauf an der Theke und Bedienung ausschließlich mit erwachsenem Personal besetzen! Engagement von Kindern und Jugendlichen und ihre Bereitschaft zur Mithilfe sollten nicht für die Abgabe von Alkohol genutzt werden!
- Darauf achten, dass nicht ältere Jugendliche für die unter 16-Jährigen die Getränke holen (Vorsicht ist immer geboten, wenn jemand zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit ein volles Tablett ordert!). Die Abgabe und auch der Verzehr sind strafbar. Der Veranstalter ist haftbar!
- Ausreichend Ordner einsetzen, die speziell ein Auge auf Kinder und Jugendliche haben.
- Um einzuschränken, dass Kinder und Jugendliche mitgebrachte Alkoholika „vor der Tür“ trinken, regelmäßig Kontrollen im Außenbereich durchführen! Eine weitere Möglichkeit: Die Eintrittskarten verlieren beim Verlassen der Halle ihre Gültigkeit. (one-way-ticket)
- Bei Umzügen keinen Alkohol verteilen! Vor allem bei Kinderumzügen sollten die begleitenden Erwachsenen ganz auf das Trinken von Alkohol verzichten. (Vorbildfunktion!).

Altersgrenzen bei Veranstaltungen:

Bei Tanzveranstaltungen ist Jugendlichen der Zutritt erst ab 16 Jahren möglich, ab 24 Uhr nur noch ab 18 Jahren.

Ausnahmen: Veranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe oder Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen. In diesen Fällen dürfen Kinder bis 22 Uhr bleiben, Jugendliche unter 18 Jahren bis 24 Uhr. Darüber hinaus kann das Ordnungsamt weitere Ausnahmen genehmigen.

In Begleitung sog. „Erziehungsbeauftragter“ (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt wurden, die Kinder oder Jugendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen.

- Zum entsprechenden Zeitpunkt die jeweiligen Altersgruppen mittels Durchsagen zum Verlassen der Veranstaltung auffordern, dabei die Beleuchtung aufdrehen und das Veranstaltungs- oder Musikprogramm unterbrechen.
- Ordner sollten darauf achten, dass die jeweiligen Gruppen auch wirklich die Veranstaltung verlassen und im Zweifelsfall das Alter kontrollieren.
- Veranstaltungen evtl. erst ab 16 oder 18 Jahren freigeben (z. B. Nachtumzüge).
- Sind Sie im Zweifel über die Befähigung eines Erziehungsbeauftragten, sich um das anvertraute Kind oder der anvertrauten Jugendlichen zu kümmern, können Sie den Eintritt verweigern.

Bedenken Sie bitte:

Wegschauen oder das Verharmlosen „Wir haben früher doch auch ... und es hat uns nicht geschadet...“ führt zu Konsequenzen:

- Immer mehr und jüngere Kinder trinken Alkohol!
- 7% der 12-Jährigen rauchen bereits regelmäßig.
- Alkoholexzesse gibt es immer wieder bei Kindern und Jugendlichen!

Weitere Informationen:

Online unter: www.partypass.de, www.fairfest.de

und Kreisjugendpfleger Alexander Schülzle

Tel.: 07433/921416,

Email: kreisjugendpflege@zollernalbkreis.de

Wintersport für alle auf der Zollernalb

Endlich ist der Winter da und damit wieder viel Spaß in der weißen Pracht. Die Möglichkeiten im Schnee sind auf der Zollernalb unendlich. Von Skifahren über Langlauf, Rodeln, Eislaufen und Winterwandern bis hin zum Skispringen oder Snowboarden ist alles möglich, jeder nach seiner Façon, so Silke Schwenk von der WFG/Zollernalb-Touristinfo. Damit aber auch jeder schnell und gut informiert zu seinem persönlichen Winterabenteuer starten kann, hat die Zollernalb-Touristinfo auf ihrer Homepage alle Winterangebote zusammengestellt und liefert die aktuellen Pisten- und Loipensituationen. Einfach reinklicken unter www.zollernalb.com oder die kostenlose Zollernalb-App aufrufen und dann ab in den Schnee!

Kontakt:

Zollernalb-Touristinfo/Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen,

Tel.: 07433/92-1139, Fax: 07433/92-1610

E-Mail:

tourismus@zollernalbkreis.de, www.zollernalb.com

Tue Gutes und rede darüber

Warum sich Verbraucheraufklärung lohnt

Die Landwirtschaft muss sich gegenüber der Öffentlichkeit wie kaum eine Branche in Deutschland regelmäßig aufs Neue für ihr Handeln rechtfertigen.

Vor Ort wird viel getan, um die Bevölkerung über die moderne Landwirtschaft und ihre Bedürfnisse aufzuklären – als Direktvermarkter, in der Kommunalpolitik, über Hoffeste und ähnliche Aktionen. Blickt man jedoch in verschiedene Medien, entspricht die dargestellte Landwirtschaft meist nicht der Realität: moderner Stallbau wird schnell mal mit Massentierhaltung gleichgesetzt oder Glyphosat sei das Pflanzengift schlechthin.

In der Bundeshauptstadt Berlin begleitet **Sabine Leopold** als Redakteurin der Fachzeitschrift **agrarmanager** die aktuellen Geschehnisse seit vielen Jahren. Mit tiefgehender landwirtschaftlicher Fachkenntnis schafft sie es immer wieder Konflikte zwischen Verbrauchererwartungen und landwirtschaftlicher Praxis pointiert zu kommentieren. Darüber wie die Landwirtschaft allgemein wahrgenommen wird, über die Mühen der Öffentlichkeitsarbeit und warum sich Verbraucheraufklärung dennoch lohnt, wird Frau Leopold in der Vortragsreihe "Kopfsache" **am 26.01.2017 um 19:30h im Dorfgemeinschaftshaus in Empfingen-Wiesenstetten (FDS)** berichten.

Anmeldung bei Ihrem Landwirtschaftsamt erwünscht.

LandFrauen Zollernalb:

Workshop „Trendige Nähideen – Kirschkerneknissen“

Am **Donnerstag 02.02.2017 findet ab 19.00 Uhr** ein Nähabend in der Hofnäherei in Albstadt – Ebingen statt.

In gemütlicher Runde möchten wir, gemeinsam mit Simone Hald, verschieden geformte Kirschkerneknissen fertigen.

Wir haben Kirschkerne vorbereitet, jedoch können auch eigene, bzw. andere Kerne (z.B. Dinkel oder Weizen) mitgebracht werden.

Außerdem ca. 0,5 m stabilen Baumwoll- oder Leinenstoff.

Verschiedene Nähmaschinen und Zubehör sind vorhanden. Schere und Nähutensilien bitte selber mitbringen.

Der Abend kostet 13 €, für Mitglieder im LandFrauenverband ermäßigt 10 €.

Zu dem Abend, der in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen stattfindet, laden wir alle interessierten Frauen herzlich in.

Weitere Infos und Anmeldung bei Annette Riehle Tel. 07475 6759 Zum Vormerken - weitere Abende mit

„Trendigen Nähideen“:

Do. 02.03.2017: Grillschürzen

Do. 06.04.2017: Nähen für Ostern

Do. 04.05.2017: Strandtaschen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr

Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

Berufe für kreative Köpfe

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, geht es am Donnerstag, dem 26. Januar um das Berufsfeld Medien und Design.

Ab 14:30 Uhr informiert Andreas Schenk von der media GmbH in Stuttgart über Inhalte und Zugangsvoraussetzungen für Ausbildung und Studium in dem Bereich.

Medienberufe zählen zu den innovativsten und kreativsten beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten. Der technische und inhaltliche Wandel vollzieht sich dort noch rasanter als in anderen Bereichen. Aber unverändert sind Mitarbeiter mit kreativen Ideen gefragt. Wer Technik mit Kreativität verbinden will, erfährt im BiZ alles über die Ausbildung zum Mediengestalter oder Produktdesigner sowie über verschiedene Bachelorstudiengänge rund um Medien und Design.

Selbstverständlich ist das BiZ an diesem Tag auch für diejenigen geöffnet, die andere berufskundliche Interessen haben. Sollten trotz des umfangreichen Informationsangebotes der Selbstinformationseinrichtung Fragen offen bleiben, hilft das BiZ-Team gerne weiter.

Kompetenzen und Potenziale nutzen

Die eigenen Stärken richtig einschätzen, Potenziale und Fähigkeiten erkennen - das sind wichtige Bausteine für die berufliche Entwicklung. Unter dem Titel „Kompetenzbilanz“ gibt es dazu am 26. Januar von 10:00 bis 12:00 Uhr Tipps und Anregungen im Gruppenraum der

Agentur für Arbeit Balingen (Zimmer 002 im Erdgeschoss), Stingstraße 17.

Im Rahmen der Informationsreihe BiZ & DONNA für Frauen stellt Evelyn Koch von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb in einem Vortrag die Kompetenzbilanz als ein Instrument zur Selbsteinschätzung und beruflichen Entwicklung vor und informiert über die Arbeit der Kontaktstelle. Die Veranstaltung richtet sich an berufstätige Mütter, an Interessentinnen zum Thema Weiterbildung und an Berufsrückkehrerinnen. Die Teilnehmerinnen werden einen Überblick über ihre individuellen Potenziale und fachlichen Fähigkeiten erhalten und ein Stärken- und Schwächenprofil erarbeiten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de.



Jugendförderverein- Zollernalbkreis e.V.

Tagesmütter

Bei der VHS Albstadt startet neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflege

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten in der Kindertagespflege tätig zu werden?

Im Zollernalbkreis sind immer mehr Eltern auf der Suche nach qualifizierter Betreuung, insbesondere für Ihre unter dreijährigen Kinder.

Bei der VHS Albstadt findet vom 07.02.2017 bis 21.03.2017 ein Qualifizierungskurs für Kindertagespflege für Menschen, die sich für den Beruf Tagesmutter/-vater interessieren, statt. Dieses Kursangebot bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren. Wenn Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen oder sich für die Qualifizierung bewerben möchten, melden Sie sich beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Bereich Kindertagespflege unter 07433 – 381671, email: info.tagespflege@jugendfoerdereverein-zollernalbkreis.de, www.jugendfoerdereverein-zollernalbkreis.de, über Facebook @tagespflege.zak.



Deutsches Rotes Team

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen.
Am **Dienstag, 24.01.2017** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 28.01.2017** von
08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen,
Fred-West-Str. 29.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder
www.drk-zollernalb.de.

DRK-Reisebegleiter stellen neues Reiseprogramm am Donnerstag, 26.01.2017 um 13.30 Uhr vor. Viele ältere Menschen sehnen sich nach Abwechslung vom grauen Alltag und wünschen sich, der Einsamkeit der eigenen vier Wände zu entfliehen. Wenn auch Sie sich das Reisen in einer netten Gruppe wünschen, laden wir Sie recht herzlich zur Informationsveranstaltung ein. Bei einem geselligen Kaffeenachmittag im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5 informieren wir Sie gerne über

unsere Halbtages- und Ganztagesreisen, sowie über die mehrtägigen Reisen mit unserem DRK-Landesverband ins In- und Ausland. Unterstützung bei der Reise bieten Ihnen bei Bedarf unsere ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter. Auch mit gesundheitlichen Einschränkungen können Sie diese Fahrten genießen. Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Anmeldung bis zum 20.01.2017 unter Tel. 07433/90 99 843.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 25 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Gruppe Albstadt AK Alb-Guides

Tour D

Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg (bei ausreichender Schneelage!)

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Samstag, 28.01.2017, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift

Teilnahmegebühr: 5 €, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Claudia Boss; Tel. 0 74 32 / 98 15 17
Mobil: 01 70 / 24 40 769



Freiwillige Feuerwehr
Weilen u.d.R.

-Terminvorschau-

Leibssle

Schwäbisches Mundart-Kabarett
bekannt aus dem SWR Fernsehen

Samstag, den 18. März 2017
Gemeindehalle Weilen u.d.R.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Anschließend Barbetrieb und live Musik mit
Peter & Gerhard.

Vorverkauf bei:

Autohaus Weinmann Metzgerei Wasenstube
Weilen u.d.R. Weilen u.d.R.
oder Mail an leibssle.weilen@gmx.de



Schöne Bäder

Ausstellung, Beratung, Modernisierung

KROHN+GÖHRING bad heizung klima

Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann in der Halle.
Beginn ist um 19:30 Uhr.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: **18.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Senioren-gymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.30 Uhr
Männer-Gesundheitstraining
Siehe Anhang Amtsblatt

Mittwoch: **18.30 Uhr- 20.00 Uhr**
Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.15 Uhr
Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz
Tanz und Fitness auf lateinamerikanische
Rhythmen
Einstieg jeder Zeit möglich

Narrenfahrplan der Narrenzunft Zimmern unter der Burg

- Freitag, 20.01.2017: Brauchtumsabend in Bisingen
 - o Treffpunkt: 17:45 Uhr
 - o Abfahrt: 18:00 Uhr
- Samstag, 21.01.2017: Kinderringtreffen in Bisingen
 - o Treffpunkt: 11:30 Uhr
 - o Abfahrt: 11:45 Uhr
- Sonntag, 22.01.2017: Ringtreffen in Bisingen
 - o Treffpunkt: 10:30 Uhr
 - o Abfahrt: 10:45 Uhr
- Sonntag, 05.02.2017: Umzug in Dettingen (bei Rottenburg)
 - o Treffpunkt: 10:15 Uhr
 - o Abfahrt: 10:30 Uhr
- Freitag, 17.02.2017: Brauchtumsabend in Dietingen
 - o Treffpunkt: 19:00 Uhr
 - o Abfahrt: 19:15 Uhr

Es gibt für alle Ausfahrten (Bisingen, Dettingen und Dietingen) noch Fahrkarten. Wir bitten bei Bedarf um kurze Rücksprache mit David Vogelmann oder Christoph Jäger.

Die Narrenzunft Zimmern freut sich über eine rege Teilnahme und viele Hästräger!
- Der Zunftrat -

Narrenstücke für den Narrenbrief können ab sofort bei Florian Mager oder Anne Hermes abgegeben werden.



Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Zimmern u.d.B.

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de/Startseite>

Gottesdienstordnung

Sonntag, 22.01. Dritter Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 28.01.

19:00 Uhr Vorabendmesse mit Messintention für Johann Schwarz

Lektorendienst: Lesejahr A

Sonntag, 22.01. Anja Schwarz

Ministrantendienst:

Sonntag, 22.01. Sören, Michelle, Jennifer, Myriam

Abendmessen entfallen

Bis Aschermittwoch finden keine Abendmessen mehr statt. Die erste Abendmesse ist am Donnerstag, 02. März um 19:00 Uhr mit dem Aschese-gen.



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509

Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung
Tel. 07427 / 2509

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienst-ordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

Samstag, 21.01. Vorabendmesse

18:30 Uhr Dotternhausen

19:00 Uhr Hausen, Schörzingen

Sonntag, 22.01. Dritter Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Weilen + Dormettingen Hl. Messe

10:15 Uhr Zimmern, Ratshausen +

Dautmergen Hl. Messe

17:00 Uhr Schömburg Hl. Messe

Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 2502 Fax. 922323

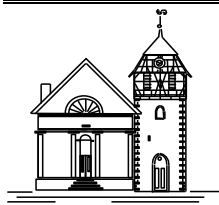
Unter www.stadtkirche-schoemberg.de

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Palmbühl-Gottesdienst in den Wintermonaten

Werktags: Montag und Freitag, 09:00 Uhr Hl. Messe im Pilgerstüble.

Freitag ab 09:45 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche
Sonn und Feiertage keine Heilige Messe



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

PfarrerIn Christine von Wagner
Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de
Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Sonntag, 22. Januar 2017 – 3. So nach Epiphania

8:50 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Müller
Das Opfer erbitten wir für unser
Weltmissionsprojekt

Dienstag, 24. Januar 2017

20.00 Uhr „So sind wir nun evangelisch!“ –
Allein die Gnade, allein der Glaube
Bibelabend im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr „So sind wir nun evangelisch!“ –
Allein die Bibel, allein Christus
Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. Januar 2017

20.00 Uhr „So sind wir nun evangelisch!“ –
Von der Freiheit
Bibelabend im Gemeindehaus

Sonntag, 29. Januar 2017 –

Bibelsonntag - 4. So nach E.

10.00 Uhr Neues von Felix: Das Geheimnis der
Reformation
Familiengottesdienst
mit Pfarrerin von Wagner
Das Opfer erbitten wir für die
Bibelverbreitung

Im Anschluss: Mittagessen im Gemeindehaus: Ge-
schnetzeltes, Spätzle und Gemüse

HINWEISE:

24.01.-29.01. Bibelwoche 2017:

„So sind wir nun evangelisch!“
500 Jahre Reformation – Luthers bahnbrechende theo-
logische Entdeckung, das Herzstück unserer evangelischen
Kirche, feiert Geburtstag: Gottes Gerechtigkeit ist die
Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, die Gott mir zuspricht.
Daraus ergibt sich: Allein die Gnade, allein der Glaube,
allein die Bibel und allein Jesus Christus! Und: ... da ist
Freiheit! Hochaktuell bis heute. Worin die Aktualität von
Luthers Theologie besteht und vor allem was sie für unser
tägliches Leben bedeutet, dem wollen wir in den drei
Abenden der Bibelwoche nachgehen. Mit biblischen Tex-
ten, kurzen Vorträgen und regem Austausch. Den Ab-
schluss bildet dann der

Familien-Gottesdienst am 29.01.2017, 10.00 Uhr: *Neues
von Felix:* Das Geheimnis der Reformation, bei dem Felix
wieder einmal seinen Mund nicht halten kann und dabei
eine erstaunliche Entdeckung macht.

Im Anschluss laden wir sehr herzlich ein zum Mittagess-
sen im Gemeindehaus. Auf dem Speiseplan stehen Ge-
schnetzeltes, Spätzle und Gemüse.

sonstiges

Diagnose Demenz und ihre Folgen

Vortrag mit Gespräch

Mehr als 1,5 Millionen Menschen in Deutschland sind
von Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz
betroffen. Besonders die ersten Wochen nach der Diagno-
se sind für viele Betroffene und ihre Angehörigen eine
Extremsituation. Doch auch das alltägliche Leben mit
dieser Krankheit ist für alle Beteiligten immer wieder eine
Herausforderung.

Doch: Wie erleben Menschen mit Demenz eigentlich ihre
Welt? Mit welchen Auswirkungen dieser Erkrankung
werden der betroffene Mensch und sein Umfeld konfrontiert?
Die beiden Referenten der HELIOS Klinik Rottweil
werden diese Fragestellungen aus unterschiedlichen
Blickwinkeln beleuchten. Prof. Dr. Rath wird auf die
medizinische Seite der Erkrankung eingehen und Michaela
Schubert wird die Erkrankung von der pflegerischen
Seite her beleuchten.

Nach dem Vortrag ist ausreichend Zeit für das persönli-
che Gespräch zwischen den beiden Referenten und den
Zuhörern.

Referenten Michaela Schubert,
Dipl.-Pflegepädagogin, Rottweil
Prof. Heiko C. Rath, Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin II, Rottweil

Termine Di 14.02.2017, 19 Uhr

Ort Kath. Gemeindehaus, Kirchstr. 10,
Schörzingen

Beitrag frei – Spenden erwünscht
Ohne Anmeldung!

Schulen

Schulnachrichten GWRS Schömberg

Schüler der WRS Schömberg spenden 220 Euro

Die Klasse 6b der WRS Schömberg hat in Zusammenar-
beit mit ihrer Klassenlehrerin Frau Julia Dreier und Herrn
Hans-Martin Hauch in der „Woche der Freundlichkeit“
220 Euro mithilfe von Punsch-, Flohmarkt- und Kuchen-
verkauf eingenommen. Diese Einnahme wurde bereits an
den WWF, die „White Helmets“ in Syrien und auch an
das Waisenhaus „FreshNepal“ in Kathmandu gespendet.
„Themen wie Flucht, Krieg, Umweltschutz fließen immer
wieder in meinen Unterricht ein, um die Kinder dafür zu
sensibilisieren, dass nicht alles um uns herum selbstver-
ständlich ist. Wenn man dann noch gemeinsam anpackt,
um etwas Gutes zu tun, ist das ein stärkendes Erlebnis.“,
so J. Dreier.

